

Kneippverein verteilt Kräuterbüschel im Heilkräutergarten

An Mariä Himmelfahrt am 15. August sind Bürger und Gäste eingeladen – Kräuterführung mit Roland Schaette

Von Sabine Ziegler

BAD WALDSEE - Pfarrer Sebastian Kneipp ist auch 200 Jahre nach seiner Geburt bekannt in deutschen Heilbädern. Im Kneipp-Kurort Bad Waldsee wurden coronabedingt zwar keine Feierlichkeiten geplant im Jubiläumsjahr des „Wasserdoktors“. Erlebbar ist seine Lehre hier dennoch auf Schritt und Tritt: sei's auf dem Stadtsee-Aktiv-Weg mit seinen Mitmachstationen, an den Wasertretstellen und beim 150 Mitglieder starken Kneippverein, der nach einem Neustart im kommenden Jahr zeitgemäße Angebote rund um die Kneippsche Philosophie plant. Fürs Erste lädt der Vorstand an Mariä Himmelfahrt (15. August) in den Heilkräutergarten bei der Waldsee-Therme ein.

In diesem regenreichen Sommer gedeiht's auch im Heilkräutergarten prächtig. Allerdings sprießen hier nicht nur Kräuter, auch das Unkraut treibt's aus dem Boden heraus und es muss von freiwilligen Helfern des Kneippvereins gebändigt werden. „Jeden Donnerstag um 17 Uhr treffen wir uns hier zur Gartenarbeit und geben unser Möglichstes, dass der Garten für Besucher attraktiv bleibt, die

hier gerne hereinkommen, sich auf eine Bank setzen und hineinriechen können in die Kräuterwelt“, betont Reinhard Eichhorn vom Vorstand. Neben ihm und Anna Matt haben sich auch Alexia Mayer und Susanne Gretzinger eingefunden. Sie lassen ihre Blicke zufrieden über die Beete schweifen, die optisch ansprechend aussehen, und sie verweisen auf die niedrigen Hecken, die rechtzeitig gestutzt wurden vor dem Kräuterfest am Sonntag.

Darüber wäre auch Pfarrer Kneipp hochofregewesen, dessen Büste mitten in der Grünanlage thronet. Für ihn war die Natur die bes-

te Medizin und er beschrieb zu Lebzeiten (1821-1897) detailliert die Anwendungsmöglichkeiten von mehr als 100 Heilpflanzen für die Prophylaxe. Die fünf Säulen der Kneippschen Lehre – Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Lebensordnung – sind auch in der Kurstadt nicht in Vergessenheit geraten. Hier gibt's viele Anhänger dieser einfachen Gesundheitslehre, und die Rehabilitationskliniken sorgen mit ihrem Therapieangebot dafür, dass Gäste die Kneippsche Heilwirkung kennenlernen dürfen. Bekanntlich werden mithilfe seines ganzheitlichen Konzeptes das Immunsystem

gestärkt und die Selbstheilungskräfte angeregt.

Der Kneippverein Bad Waldsee ist seit 1912 aktiv mit dem Ziel, die genannten Naturheilmethoden zur Prävention und Therapie verschiedener Krankheiten zu nutzen. Nach dem Wohnortwechsel des Vorsitzenden Horst Michaelis wird der Vorstand derzeit kommissarisch von Roland Schaette und Anna Matt repräsentiert. Die Mitglieder des Vorstandes sind hoch motiviert und planen für das kommende, hoffentlich coronafreie Jahr ein interessantes Programm mit neuen Angeboten. „Da wird der Verein 110 Jahre alt

und neben Führungen durch den Heilkräutergarten und Vorträgen zu aktuellen Gesundheitsthemen möchten wir erstmals Waldbaden anbieten“, blickt die Orthopädin Matt voraus. In vielen Heilbädern und Urlaubsorten gibt es dieses Trendangebot bereits, das bei allen Altersgruppen auf Interesse stößt. In der Coronakrise haben auch Natur-Neulinge bei einem Waldbesuch gespürt, wie gut ihnen die Ruhe tut und wie schnell sie ihren Stresspegel senken können. Und dafür ist die naturnahe und walddreiche Landschaft rund um Bad Waldsee geradezu prädestiniert.



Alexia Mayer, Reinhard Eichhorn, Anna Matt und Susanne Gretzinger (von links) vom Vorstand des Waldseer Kneippvereins sind nicht nur vom guten Duft der Pflanzen im Heilkräutergarten überzeugt.

FOTO: SABINE ZIEGLER

Auf einen Blick

Geweihte Kräuterbüschel können Bürger und Gäste der Kurstadt am Sonntag, 15. August (Mariä Himmelfahrt), im Heilkräutergarten bei der Waldsee-Therme (Badstraße) in Empfang nehmen und der Tradition folgend daheim aufhängen. Mitglieder des Kneippvereins laden zum Verweilen bei Limonade, Most, Sekt und kleinen Köstlichkeiten ein. Eine **Kräuterführung**

mit Roland Schaette vom Vereinsvorstand beginnt um 15.30 Uhr. Wer sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit im Verein interessiert, wendet sich an die Vorstandschaft unter www.kneippverein-badwaldsee.de oder Telefon 07524 / 912468 (Reinhard Eichhorn). Auf der Homepage finden sich zudem Kneipp-Tipps für daheim. (saz)